



<https://biz.li/3p9d>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 29.04.2022 um 08:00 von Redaktion LeineBlitz

"Für drei Punkte muss alles passen", sagt Martin Pyka, Trainer des Landesligisten **SC Hemmingen-Westerfeld**, vor dem Spiel in der Abstiegsrunde am Sonnabend (16 Uhr) beim FC Eldagsen. Die Gastgeber haben mit zehn Punkten in den vergangenen vier Spielen ordentlich Selbstbewusstsein getankt. "Jeder kann jeden schlagen in dieser Abstiegsrunde. Von daher überraschen uns die Ergebnisse vom FC Eldagsen nicht. Wir wissen, dass es wieder einmal auf Kleinigkeiten ankommen wird", sagt Pyka. Unbefriedigend ist für den Trainer nach wie vor die Personalsituation. "Es gibt jede Woche erneute Ausfälle, das macht es für uns sicherlich nicht einfacher", so Pyka. Nach drei Niederlagen in den ersten drei Spielen der Aufstiegsrunde ist der Zug in Richtung Landesliga für die **SV Arnum** so gut wie abgefahren. "Ein Punktgewinn wäre schon eine Überraschung", sagt SVA-Trainer Christoph Boyn. Das sagt er nicht nur angesichts der bisherigen Ergebnisse und dem starken SV Newroz



Boua Karim Dagnoga (links im Bild) und Tobias Wißert kämpfen Sonntag in der Bezirksliga-Absstiegsrunde mit dem Koldinger SV im Nachbarschaftsderby bei TuSpo Schliekum um wichtige Punkte. / Foto: R. Kroll

Hildesheim als Gegner, sondern vor allem aufgrund der aktuellen Personalsituation. "Es sieht aktuell alles andere als rosig aus. Von daher gehen wir ohne große Erwartungen in das Spiel und wollen das Beste aus der Situation machen", sagt Boyn. Der **Koldinger SV** ist in der Abstiegsrunde der Bezirksliga noch ungeschlagen und das soll nach Möglichkeit auch Sonntag im Nachbarschaftsderby bei der TuSpo Schliekum so bleiben. KSV-Trainer Nikola Butigan weiß aber, dass es eine ganz schwierige Aufgabe wird: "Für mich ist der Gegner das stärkste Team in der Staffel. Von daher werden wir unseren Schwerpunkt erst einmal auf die Defensive legen und dann schauen, was nach vorne geht." Obwohl es geographisch gesehen ein echtes Nachbarschaftsderby ist, sind auf Koldinger Seite keine Derby-Emotionen hinsichtlich des Spiels vorhanden. "Imad Saadun ist der einzige Spieler bei uns, der mit der Rivalität etwas anfangen kann. für alle anderen ist es ein Spiel wie jedes andere auch", sagt Butigan.